

Biberacher Nachrichten



HIN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail info@verlagsdruck-kubsch.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 29

Donnerstag, 16. Juli

Jahrgang 2026

vhs Volkshochschule
Heilbronn

Ich nehme mein Herz in die Hand Intuitives Malen

Thema Mut

Künstlerisch-kreativ setzen wir uns damit auseinander, was für uns ganz persönlich Mut bedeutet und was uns Kraft gibt.

Wir malen intuitiv, das heißt „aus dem Bauch heraus“, einfach drauflos, so wie es gerade kommt und Spaß macht, ganz ohne Bewertung und ohne jeden Druck.

Ob mit Acryl, Aquarell oder Pastell, ob mit Pinsel, Spachtel, Schwamm oder mit den bloßen Händen: grundsätzlich geht es darum, die Sorgen des Alltags hinter uns zu lassen, einzutauchen in die Welt der Farben und die eigene Kreativität nach Herzenslust zu entfalten.

Die Freude, die wir dabei empfinden, öffnet uns einen Raum der inneren Ruhe und der stärkenden Begegnung.

Info & Anmeldung

Volkshochschule Heilbronn gGmbH
Zweigstelle Biberach

**Freitag
24. Juli**

17.30 - 21 Uhr

Biberach, Alte Schule

42 Euro inkl. Material | Z233A153



Telefon: 07131 9965-871
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
Internet: www.vhs-heilbronn.de

© AdobeStock_2008410_Robert Günther

Mitteilungen des Bürgeramts



Abfuhrtermin Gelbe Tonne/Gelber Sack

Dienstag, 21. Juli 2026

Grillstellen im Wald gesperrt Erhöhte Waldbrandgefahr

Aufgrund der anhaltend trockenen und heißen Witterung besteht aktuell in der Region Heilbronn eine erhöhte Waldbrandgefahr. Deshalb ist es seit Dienstag, 14. Juli, im Stadtkreis Heilbronn bis auf Weiteres untersagt, im Wald Feuer zu machen und offenes Licht wie Kerzen, Fackeln oder Grillgeräte jeglicher Art zu gebrauchen. Dieses per Polizeiverordnung erlassene Verbot gilt auch für die Grillstellen im Wald sowie im Umkreis von 100 Meter zum Wald.

Die Polizeiverordnung gilt bis zu ihrer Aufhebung, längstens jedoch bis zum 14. August.

Die Forstabteilung der Stadt Heilbronn bittet generell um erhöhte Vorsicht im Umgang mit Feuer und offenem Licht auch im Randbereich von Wäldern, z. B. auf Parkplätzen oder Straßen, die durch Wälder führen. Im Wald sind offene Lichtquellen wie Kerzen oder Laternen generell untersagt. Ebenso gilt vom 1. März bis zum 31. Oktober im Wald ein generelles Rauchverbot.

Glasflaschen oder Glasscherben können als Brennglas wirken und Feuer entfachen. Deshalb sollten keine Flaschen oder Glasscherben im Wald zurückbleiben, das gilt selbstverständlich auch zum Schutz der Natur. Zudem können heiße Abgasanlagen an Fahrzeugen trockenes Gras entzünden. Fahrzeuge sollten daher nicht über trockenem Gras abgestellt werden.

Verstöße gegen die auf der städtischen Webseite unter www.heilbronn.de/bekanntmachungen veröffentlichte Polizeiverordnung stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und werden mit einem Bußgeld geahndet. Die Forstbediensteten und das städtische Ordnungsamt werden auch am Wochenende Kontrollen im Wald durchführen und Verstöße zur Anzeige bringen.

Agentur für Arbeit

Hybrides Arbeiten im Praxis-Check Online-Veranstaltung am 22. Juli

Wo stehen wir aktuell mit digitaler Kollaboration, Homeoffice und anderen neuen Arbeitsmodelle? Hybrides Arbeiten hat sich seit 2020 von einer Notlösung zu einem festen Bestandteil der Arbeitswelt entwickelt – doch wie sieht die Realität 2026 aus? Wie finden Unternehmen und Mitarbeitende die passende Balance zwischen Präsenz und Remote? Was sind Erfolgsfaktoren für funktionierende digitale Zusammenarbeit?

In einer Online-Veranstaltung am Mittwoch, 22. Juli, von 8.30 bis 10 Uhr gibt es Antworten auf diese und weitere Fragen. Zunächst berichtet Prof. Dr. Johanna Bath, Professorin für Unternehmensführung an der Hochschule Reutlingen, in einem Vortrag aus ihrer Arbeit mit Unternehmen und zieht Bilanz, wie es um hybride Arbeitsmodelle und deren erfolgreiche Umsetzung aktuell bestellt ist.

Anschließend wird der Bogen in die Unternehmenspraxis geschlagen. Im Gespräch mit Atilla Küçük, CIO bei LEONHARD WEISS, erfahren die Teilnehmenden, wie hybrides Arbeiten bei einem Bauunternehmen funktioniert und gelebt wird.

Anmeldung und weitere Informationen unter <https://eveeno.com/hr-business-fruehstueck-hybrid-arbeiten> Die Zugangsdaten gibt es zeitnah vor der Veranstaltung.

Eine Kooperation des Dual Career Netzwerks Raum Heilbronn und des Dual Career Netzwerks Region Stuttgart.

Mit Ausbildung in die Ferien

Unter dem neuen Namen „Mit Ausbildung in die Ferien“ setzt die Agentur für Arbeit Heilbronn die erfolgreiche Veranstaltung für Ausbildungssuchende fort. Die Berufsberatung bietet am Mittwoch, 29. Juli, verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten für alle an, die noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz für 2026 sind.

Von 11 Uhr bis 15 Uhr können Ausbildungssuchende sich in der Agentur für Arbeit Heilbronn ungezwungen mit verschiedenen Ausbildungsbetrieben austauschen, offene Ausbildungsstellen an einer Pinnwand sichten und Bewerbungsmappen von erfahrenen Berufsberaterinnen und Berufsberater checken lassen.

Informationen und Anregungen gibt der Vortrag „Bewerbungen schreiben und Vorstellungsgespräche führen“. Und wer möchte, kann spontan an einer individuellen Berufsberatung teilnehmen.

Zusätzlich kann man sich in Kurzgesprächen mit dem Arbeitgeber-Service über noch offene Ausbildungsstellen informieren und passende Vorschläge erhalten.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Berufsberatung ist auch weiterhin für alle Jugendlichen und Eltern unter der bekannten Hotline 07131/969 888 erreichbar und beantwortet alle Fragen rund um das Thema Ausbildung, Studium, Praktikum, Bewerbung, Freiwilligendienst und Schulen.

Weitere Infos gibt es unter dem Link und dem QR-Code:

<https://web.arbeitsagentur.de/portal/metasuche/suche/veranstaltungen/10000-2001657471-V>



Deutsche Rentenversicherung

Rückkehr in die Rentenversicherung jetzt möglich

Ab 1. Juli 2026 Aufhebung der Befreiung von der Rentenversicherungspflicht beim Arbeitgeber beantragen

Anspruch auf Reha, Rente und betriebliche Altersvorsorge? All das haben Minijobber nicht, die von der Rentenversicherungspflicht befreit sind. Dank einer gesetzlichen Neuregelung hat sich das geändert: Ab 1. Juli 2026 können Menschen mit einem Minijob einmalig eine Befreiung von der Rentenversicherungspflicht wieder rückgängig machen, erklärt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW).

Bisher galt: Wer sich einmal von der Versicherungspflicht hat befreien lassen, konnte in diesem Minijob nicht wieder versicherungspflichtig werden. Damit verzichtet dieser Personenkreis auf wichtige Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung.

Als Minijobber vom kompletten Leistungsangebot profitieren

Wer sich für die Rentenversicherungspflicht entscheidet zahlt vom Lohn einen Eigenanteil von aktuell 3,6 Prozent, während der Arbeitgeber pauschal 15 Prozent auf das Rentenkonto einzahlt. Der Eigenanteil erhöht zusätzlich den späteren Rentenanspruch. Viel wichtiger ist aber, dass hiermit vollwertige Pflichtbeiträge erworben werden. Dadurch sichert sich der Minijobber das komplette Leistungsangebot der gesetzlichen Rentenversicherung. Unter anderem kann der Anspruch auf eine Rente wegen Erwerbsminderung oder Leistungen zur Teilhabe (Anschlussheilbehandlungen nach Krankenhausaufenthalt, Rehamaßnahmen, Maßnahmen zur beruflichen Wiedereingliederung, technische Arbeitshilfen u. v. m.) aufrechterhalten beziehungsweise begründet werden. Erfüllt sind außerdem die Zugangsvoraussetzungen für eine private Altersvorsorge mit staatlicher Förderung wie bisher die „Riester-Rente“ oder ab 2027 ein entsprechend neues Produkt für die private Altersvorsorge.

Wichtig: Die Aufhebung der Befreiung wirkt nur für die Zukunft und muss beim Arbeitgeber beantragt werden. Bei mehreren Minijobs ist sie nur einheitlich möglich. Eine erneute Befreiung von der Sozialversicherungspflicht ist danach nicht mehr möglich.

Wichtige Dienste

Abfallberatung: Haushalte Tel. 07131/56-2951
Gewerbe Tel. 07131/56-2762

Apotheke: (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)

Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008

Arbeitskreis Leben – Hilfe in suicidalen Krisen: Tel. 07131/164251
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 07131/940377

Ärzte: (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)

Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 6474

Bürgeramt Heilbronn-Biberach, Am Ratsplatz 3, Tel. 911990

Fax 9119929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de

Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag 7.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Bauhof: Bonfelder Straße 10, Tel. 902453

E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 0160/5843548

Bezirksschornsteinfegermeister:

Herr Tobias Turban, info@schornsteinfeger-turban.de Tel. 0178/3060254

Herr Marcel Weidenbacher, info@sf-weidenbacher.de Tel. 0176/45666304

Böllingertalhalle:

Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 0172/6305630

Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach: Tel. 5147

Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,

Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr

GmbH (HNV): Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 07131/888860

Fax 07131/8888699, E-Mail: mail@heilbronnverkehrsverbund.de

Feuerwehr und Rettungsdienst:

Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 07131/56-2100

Feuerwehrhaus Biberach:

Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041

Forstrevier:

Förster Heinz Steiner Tel. 07131/56-4144

E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 0175/2226048

Friedhof: (siehe auch Bürgeramt):

Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 07131/797953

Fax 07131/7979559

Friedhofsverwalter: während der Dienstzeiten Mobil 0172/6507650

Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 0172/6533037

Gas- und Wasserversorgung: Rufbereitschaft

der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 07131/56-2588

Grundbuchamt Heilbronn: Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 07131/3898500

Hallenbad Heilbronn-Biberach: Bibersteige, Tel. 7989

Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,

Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr

Jäger: Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 0151/12841555;
Florian Geier, Mobil 0160/3504528; Herbert Kilper, Mobil
0171/8894472; Peter Dalbeck, Mobil 01520/2118683

Jugendtreff Heilbronn-Biberach: Tel. 1567

Bibersteige 9

Öffnungszeiten: dienstags und mittwochs jeweils 15 – 20 Uhr

Kindergärten: Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 7464

Maustal, Ringstraße 23, Tel. 5653

Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 1457

Kirchen:

Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 901123

Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. 07131/741-6201

Krankentransport:

Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 19222

Müllabfuhr: Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber

Nachlass- und Betreuungsgericht beim Amtsgericht Heilbronn:

Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 07131/12360

Notfälle, Notarzt:

Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Polizei Notruf 110

Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26

E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 07131/28330

Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 07131/204060

www.polizei-bw.de

Postagentur: Finkenbergsstraße 7 Tel. 915533

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr

Recyclinghof: (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher

Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen

Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr

Rettungsdienst:

Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Schule: Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91250

Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,

Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 07131/6493920.

www.gs-biberach.de

Städtische Musikschule: Ansprechpartner für Unterricht

in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 0176/31533563

Stadtverwaltung Heilbronn: Telefonzentrale 07131/56-0

Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,

24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Telefonseelsorge: Tel. 0800/1110111

Volkshochschule Heilbronn-Biberach: Tel. 07131/9965871

E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de

Wasserversorgung siehe Gasversorgung

Zahnärzte: Dr. Stankovic, Michael-Wehe-Straße 6, Tel. 901115

Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 4477

Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 0761/12012000

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.

Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 07138/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Information

Weitere Informationen enthält die „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Zeiten bei der Arbeitsplatzsuche zählen für die Rente

Schon bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz können sich junge Menschen für den späteren Ruhestand Vorteile verschaffen. Dazu sollten sich Schulabgängerinnen und -abgänger bei der Bundesagentur für Arbeit als ausbildungssuchend melden und erhalten somit Anrechnungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung, erklärt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW).

Voraussetzung ist, dass die jungen Menschen zwischen 17 und 25 Jahre alt sind und die Suche mindestens einen Kalendermonat dauert. Keine Rolle spielt dagegen, ob ein Schulabschluss vorliegt oder während der Suche Leistungen von der Bundesagentur für Arbeit bezogen werden.

Wer älter als 25 Jahre alt ist, kann ebenfalls Anrechnungszeiten bekommen. Dazu muss die Person vor der Suche jedoch sozialversicherungspflichtig beschäftigt gewesen sein – also bereits Beiträge eingezahlt haben.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Tipps für den Berufsstart“, die auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden kann.

Warum sich der Freiwilligendienst fürs Rentenkonto auszahlt

Entgeltpunkte und wichtige Mindestversicherungszeiten sammeln

Nach der Schule erst mal durchatmen, Praxisluft schnuppern oder gesellschaftlich engagieren: Viele junge Menschen nutzen nach dem Abschluss die Chance auf ein Freiwilliges Soziales oder Ökologisches Jahr (FSJ oder FÖJ), den Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder Freiwilligen Wehrdienst (FWD). Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt, warum sich der Einsatz schon jetzt für das Rentenkonto auszahlt.

Vorteile auf einem Blick – so profitiert das eigene Rentenkonto:

Null Euro Eigenanteil: Egal welcher freiwillige Dienst gewählt wird, der Arbeitgeber übernimmt die kompletten Beiträge für die gesetzliche Rentenversicherung.

Wertvolle Entgeltpunkte und höhere Rente: Obwohl kein reguläres Gehalt bezogen wird, werden jeden Monat echte Rentenpunkte (Entgeltpunkte) gutgeschrieben. Für Taschengeld oder Sold gelten gesonderte monatliche Bezugsgrößen zur Berechnung der Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung. Generell aber gilt: Je mehr Beiträge einzahlt werden, desto höher die spätere Rente.

Mindestversicherungszeiten füllen: Die geleisteten Monate zählen voll zu den Pflichtbeitragszeiten. Sie helfen dabei, die Mindestversicherungszeit (Wartezeit) zu erfüllen, die alle brauchen, um überhaupt Reha- oder Rentenleistungen in Anspruch nehmen zu können.

Frühzeitiger Schutz: Durch diese ersten Pflichtbeiträge sichern sich die jungen Menschen frühzeitig Schutz für den Ernstfall, beispielsweise für den Anspruch auf Erwerbsminderungsrente, wenn die Person nicht mehr oder sehr eingeschränkt arbeiten kann.

Sicher ist sicher: Nach dem Ende des Freiwilligendienstes stellt der Arbeitgeber eine offizielle Bescheinigung über die geleistete Zeit aus. Die Zeiten werden auch elektronisch an den zuständigen Rentenversicherungsträger übermittelt. Die DRV BW rät dazu dieses wichtige Dokument dennoch sicher abzugeben, denn auch Jahrzehnte später gilt es als offizieller Nachweis, um sich Entgeltpunkte und Mindestversicherungszeiten noch sichern zu können.

Information

Mehr Informationen enthalten die kostenfreien **Broschüren** „Freiwilligendienste und Rente“ und „Wehrdienst und Rente“. Sie können unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Biberach



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-871
- per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

Im Rahmen der **Sommer-vhs** findet am

Freitag, 24.7. von 17.30 bis 21.00 Uhr ein Malkurs für Erwachsene statt.

Z233A153 Intuitives Malen zum Thema Mut: „Ich nehme mein Herz in die Hand“

Künstlerisch-kreativ setzen wir uns damit auseinander, was für uns ganz persönlich Mut bedeutet und was uns Kraft gibt. Wir malen intuitiv, einfach drauflos, so wie es Spaß macht, ganz ohne Wertung und Druck. Ob mit Acryl, Aquarell oder Pastell, ob mit Pinsel, Spachtel, Schwamm oder mit den bloßen Händen – tauchen Sie ein in die Welt der Farben, um die eigene Kreativität zu entfalten. Die Freude, die wir dabei empfinden, öffnet uns einen Raum der inneren Ruhe und der stärkenden Begegnung.

Die Kunsttherapeutin, Sylvia Bernlochner, leitet den Kurs einfühlsam an. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Z314A222 Sommerkurs: Yoga und Faszien, ab Mittwoch, 5.8. von 19.00 bis 20.00 Uhr, 4 Termine.

Faszien sind unser Lebensnetz: das Bindegewebe umhüllt Muskeln und Organe und stabilisiert den Körper. Yogaübungen halten unsere Faszien geschmeidig. Belebende und intensive Dehnübungen mit meditativen Elementen wirken sich positiv auf unseren Bewegungsapparat aus und lösen gezielt Stress und Verspannungen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Beide Kurse finden in der Alten Schule, Schulberg 4, statt.

Frau Scheuermann-Guggolz steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Schulnachrichten

Grundschule Heilbronn-Biberach

Besuch der Jury im Rahmen des Schulgartenwettbewerbs
Am vergangenen Mittwoch durfte die Grundschule Biberach Herrn Weinmann als Jurymitglied des Schulgartenwettbewerbs begrüßen.

Mit großer Begeisterung und viel Stolz führten jeweils zwei Kinder aller Klassenstufen durch den Schulgarten und präsentierten die vielfältigen Projekte unseres „**Markts der Möglichkeiten – Entdecken, Gestalten, Ernten**“. An den einzelnen Stationen stellten die Kinder ihre Ideen, Arbeitsschritte und Lernerfahrungen eindrucksvoll vor.

Zu sehen waren unter anderem das Insektenhotel der Klasse 0, der Barfußpfad der Klassen 1a und 1b, die Bienenbar der Klasse 1c, das Bohnenprojekt der Klassen 2a und 2b, die blühenden Hochbeete und bienenfreundlichen Pflanzungen der dritten Klassen sowie das Kräuterbeet der Klasse 4a und die Erdbeerterrasse der Klasse 4b.



Die Kinder überzeugten mit ihrem Fachwissen, ihrer Freude am Gärtnern und ihrem verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. Der Rundgang machte eindrucksvoll sichtbar, wie der Schulgarten als lebendiger Lernort Umweltbildung, Nachhaltigkeit und gemeinschaftliches Lernen auf besondere Weise miteinander verbindet.

Ihre Schulleitung

Kindergarten

Kindergarten Bibersteige

Sommerfest im Kindergarten Bibersteige 2026

Unter dem diesjährigen Motto „**Kreativ mit allen Sinnen**“ fand am Freitag, 03. Juli 2026 unser Sommerfest statt.



Den Auftakt machten die liebevoll einstudierte Aufführungen, bei denen die Kinder ihr Können präsentierten.

Mit strahlenden Gesichtern und großer Freude begeisterten sie Eltern, Großeltern und alle Gäste.

Die Darbietungen der Krippenkinder mit „Wer will fleißige Handwerker sehen“, die Rockband mit „The Eye of the Tiger“, Augen, Ohren und Nase mit „Alle meine Sinne“ und ganz vielen „Pippi Langstrumpf“ sorgten für viele schöne und unvergessliche Momente. Sogar die Gäste schwangen zu „Gute Laune“ gemeinsam das Tanzbein.

Leckere Salate, Fingerfood, kühle Getränke, Eis, Kaffee & Kuchen sowie die tollen Spielstationen der Erzieher/-innen wie Wasserspiele, eine Musik-Station oder Shirts bemalen durften natürlich nicht fehlen – sogar das Biberacher Biberle schaute vorbei.

Ein solches Fest wäre jedoch ohne den Einsatz vieler engagierter Menschen nicht möglich. Deshalb möchten wir uns von Herzen bei allen Helferinnen und Helfern sowie den Erzieherinnen und Erziehern bedanken, die durch ihre Mithilfe, Spenden und ihren Einsatz mit Fleiß, Mühe und Engagement maßgeblich das Fest begleitet und zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben. Gemeinsam haben wir einen wunderschönen Nachmittag erlebt. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben.

Wieder einmal bildete das Sommerfest einen schönen Ausklang eines sich dem Ende neigenden Kindergartenjahres. Der Elternbeirat des Kindergartens Bibersteige



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken:
Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme.

Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

SLK-Kliniken, Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn.

Die Notfallpraxis befindet sich im Klinikum am Gesundbrunnen und ist über den Haupteingang zugänglich, Telefon: 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt).

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117.

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de.**

Notdienst der Apotheken

18.07.2026 Apotheke am Rosenberg Heilbronn, Olgastr. 57, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/797910

Apotheke am Feuersee, Hauptstr. 91, 74206 Bad Wimpfen, Tel. 07063/7085

19.07.2026 Apotheke im Kaufland NSU, Rötelsstr. 35, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132/6486

Neckar-Apotheke Heilbronn-Böckingen, Ludwigsburger Str. 24, 74080 Heilbronn, Tel. 07131/380563

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach-Kirchhausen

Tel. 07131/386870

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren.

Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 19. Juli

– **7. Sonntag nach Trinitatis**

„So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“ (Epheser 2,19)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienst in Kirchhausen (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienste am 26. Juli

10.30 Uhr Biberach, Ökumenischer Gottesdienst zum Dorffest – mit Posaunenchor (Pfarrer i. R. E. Mayer/Gemeindereferent M. Keicher)

10.30 Uhr Fürfeld, Gottesdienst im Rahmen der Sportwoche (A. Töpfner)

10.30 Uhr Bonfeld, Ev. Kirche (Pfarrer T. Binder)

Gemeindebüro Biberach – Neue Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch jeweils von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr.

Kirchenchor

Am Dienstag, 21. Juli, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchors.

Gemeindebriefe

Die neuen Gemeindebriefe für die Monate Aug./Sept./Okt./Nov. erscheinen am übernächsten Wochenende (24. Juli). Sie können von den Gemeindedienstfrauen im Gemeindehaus abgeholt werden **nur am Freitag, 24. Juli, von 8.00 bis 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.**

Herzlichen Dank!

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro:

Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**,
E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de.

Termine und Gemeindeleben

13.00 Uhr Donnerstagstreff – Grillfest

Samstag, 18. Juli

18.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

Sonntag, 19. Juli

09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (BC)

Montag, 20. Juli

09.15 Uhr Spielkreis (0 bis 3 Jahre)

19.30 Uhr Chorprobe

Samstag, 25. Juli

18.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

Sonntag, 26. Juli

09.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

10.30 Uhr Ökumenischer Dorffest-Gottesdienst auf der Festbühne

Was wir Ihnen noch mitteilen möchten

Donnerstagstreff

Das Grillfest der Senioren beginnt um 13.00 Uhr. Wir wünschen ein schönes Miteinander und einen guten Appetit.

Spielkreis

Mal treffen sich die Mütter im Saal des Gemeindehauses – mal auf dem Spielplatz am Förstle. Kinder bis zum Alter von drei Jahren sind herzlich eingeladen, montags von 09.15 bis 10.15 Uhr das erste Miteinander kennenzulernen. Die Kontaktdaten der Ansprechpartnerin erhalten Sie im Pfarrbüro.

Ökumenischer Gottesdienst zum Dorffest

Am Sonntag, 26. Juli findet um 10.30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst auf der Festbühne statt.

Café im Gemeindesaal

Anlässlich des Dorffestes wird der Gemeindesaal zum gemütlichen Café. Der VDK Biberach bietet Kaffee und Kuchen an und freut sich auf Ihren Besuch im Gemeindehaus.

Revival Church Germany e. V.**Revival Church – Mehr als nur Kirche**

Suchst du nach echter Veränderung? Nach einem Ort, an dem Himmel und Erde sich berühren? Revival Church ist ein Ort der Kraft, Heilung und lebendigen Gemeinschaft. Hier erlebst du Gottes Gegenwart – spürbar, nah und mitten im Alltag.

Praktischer Glaube trifft auf echte Liebe. Hier wirst du gestärkt, ausgerüstet und ermutigt, dein Leben mit Sinn und Hoffnung zu leben.

Vereinsmitteilungen**Ortskartell Heilbronn-Biberach e. V.**

Wir vom Ortskartell stehen voller Vorfreude in den Startlöchern: Am 25. und 26. Juli steigt das 16. Biberacher Dorffest in der Ortsmitte. Zwei Tage lang gibt es rund um den Biberbrunnen und auf dem Kelterplatz ein tolles Programm mit Musik, Kunst, Tanz und Genuss. Die offizielle Eröffnung ist am Samstag, 25. Juli, um 17 Uhr mit dem Fassanstich, Bühnenprogramm gibt es bereits ab 16 Uhr. An dieser Stelle danken wir schon einmal den Anwohnern für das Verständnis und bitten alle Biberacher und Biberacherinnen darum, auf die Umleitung Rücksicht zu nehmen. Wir freuen uns auf tolle und friedliche Tage!

Dorffest 2026



Biberach feiert! 25. / 26. Juli

mit vielen Attraktionen

**u.a. Party mit der Live Band „BANANA BEANS“ am Samstag,
und der Musikkapelle Biberach am Sonntag.**

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

Beginn: Samstag, 16 Uhr mit verschiedenen Programmpunkten.
Fassanstich um 17 Uhr.




TSV Biberach**Abteilung Handball
Altpapiersammlung**

Liebe Biberacher, am Samstag, den 18.07.2026 findet wie gewohnt die nächste Altpapiersammlung der Handballabteilung statt. Wir entschuldigen uns noch

mal, dass wir das letzte Mal ihr Altpapier nicht abgeholt haben, da die Container nicht geliefert wurden. Die restlichen Abholt-Termine haben wir uns noch mal bestätigt, dass die Container geliefert werden.



Wir freuen uns über eure Unterstützung. Bitte stellt die Bündel bis spätestens 9 Uhr zur Abholung bereit.

Vielen Dank!

Eure HSG BWB

Abteilung Leichtathletik**3 Franken-
meistertitel
gingen nach
Biberach**

Am Sonntag, den 12.07.26 fanden in Neckarsulm die Frankenmeisterschaften in der Leichtathletik statt. Die Bedingungen waren etwas herausfordernd bei dem heißen Wetter und dem sehr straffen Zeitplan. Der Veranstalter gab sich sehr viel Mühe, und stellte viele schatten-



spendende Pavillons auf und sorgte für genügend Wasserbehälter zur Abkühlung. Zwischen den einzelnen Disziplinen gab es kaum Zeit zur Regeneration. Unsere Athletinnen gaben ihr Bestes und wurden mit guten Platzierungen belohnt. Daria Sivak wurde Frankenmeisterin im Hochsprung in der Altersklasse W 15 und ein weiteres Mal Frankenmeisterin mit der 4 x 100 m Staffel der Sportvereinigung Heilbronner Land.

Sophia Ruckwied gewann die Frankenmeisterschaft in der Altersklasse W 11 im Ballweitwurf und errang sich die Vize-meisterschaft im Hochsprung und Weitsprung.

Ida Marit Greiner darf sich seit Sonntag Frankenmeisterin nennen, und zwar im Hochsprung in der Altersklasse W 10. Lena Kittler bestritt einen heißen 800 m Lauf und wurde 3. Auch Elisabeth Kalisch ging in der heißesten Zeit an den Start ihres 800 m Laufes und konnte sich den 3. Platz sichern.

Johanna Heckmann, Finja Kilper und Klara Walter konnten leider ihren favorisierten 4 x 100 m Staffellauf nicht antreten, da sich der Speerwurf verzögerte. Das war sehr schade. Wir ziehen den Hut vor den Athletinnen für ihr Durchhaltevermögen bei dieser Hitze, den ganzen Tag programmiert auf Bestleistung.

Schachfreunde Heilbronn-Biberach**Hannes Hellriegel ist Vereinsmeister 2026**

Mit einem eindrucksvollen Start-Ziel-Sieg hat sich das 13-jährige Nachwuchstalent Hannes Hellriegel die Vereinsmeisterschaft 2026 der Schachfreunde HN-Biberach gesichert.

In dem mit 24 Teilnehmern stark besetzten Turnier blieb der Kaderspieler über alle sieben Runden ungeschlagen und gewann mit hervorragenden 6,5 Punkten aus 7 Partien den Titel. Für Spannung bis zur letzten Runde sorgte Thomas Hess, der ebenfalls unbesiegt blieb und mit 5,5 Punkten den zweiten Platz belegte. Drei Remis verhinderten jedoch den ganz großen Wurf. Punktgleich, aber aufgrund der Feinwertung auf Rang drei, landete Spielleiter Dr. Hubert Warsitz. Nach einer überraschenden Niederlage gegen Jugendspieler Jan Hirth in der dritten Runde kämpfte er sich mit einer starken Turnierleistung noch auf das Siegerpodest vor.

Auf den weiteren Plätzen folgten Harald Siegmann mit 5 Punkten sowie der amtierende Vereinsmeister des Vorjahres, Prof. Dr. Ole Wartlick, der sich diesmal mit Rang fünf und 4,5 Punkten begnügen musste.

Besonders erfreulich war die starke Vorstellung der Jugendspieler. Neben dem neuen Vereinsmeister Hannes Hellriegel erreichten auch Nils Voßenberg, Valentin Hauk, Jan Hirth, Lucas Walburg und weitere Nachwuchsspieler beachtliche Ergebnisse und unterstrichen die erfolgreiche Jugendarbeit der Schachfreunde Heilbronn-Biberach. Die Vereinsmeisterschaft 2026 zeigte damit eindrucksvoll, dass die Zukunft des Vereins in guten Händen liegt.

Saisonrückblick 2025/2026 bei den Schachfreunden Heilbronn-Biberach

Die Saison 2025/2026 hielt für die Schachfreunde Heilbronn-Biberach Höhen und Tiefen bereit.

Die erste Mannschaft musste lange um den Klassenerhalt in der Oberliga Württemberg bangen und konnte diesen

schließlich nur durch glückliche Umstände am Grünen Tisch sichern. Die zweite und die vierte Mannschaft verpassten den Aufstieg jeweils denkbar knapp, nachdem sie bis kurz vor Saisonende aussichtsreich im Rennen gelegen hatten. Für den sportlichen Höhepunkt sorgte die dritte Mannschaft, die souverän die Meisterschaft errang und den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse feiern durfte.

Neben den Mannschaftserfolgen gab es auch erfreuliche Auszeichnungen für einzelne Spieler. In der Bezirksliga Unterland Nord wurde Luka M. Panic mit herausragenden 8 Punkten aus 9 Partien Topscorer der gesamten Liga. Mit einer Erfolgsquote von 89 Prozent leistete er einen wesentlichen Beitrag zum starken Abschneiden der zweiten Mannschaft.

Auch in der B-Klasse Unterland Nord stellten die Schachfreunde den erfolgreichsten Punktesammler. Waldemar Warsitz erreichte mit 5 Punkten aus 5 Partien eine makellose Bilanz und führte damit die Topscorerliste gemeinsam mit einem Spieler aus Schwaigern an. Ebenfalls stark präsentierte sich Joachim Krickel, der mit 4,5 Punkten aus 6 Partien den dritten Platz dieser Wertung belegte.

Die Schachfreunde Heilbronn-Biberach gratulieren den ausgezeichneten Spielern herzlich zu ihren Leistungen und bedanken sich bei allen Mannschaftsspielern, Jugendspielern, Trainern und Helfern für ihren Einsatz während der gesamten Saison. Das Fazit lautet: Auch wenn nicht alle sportlichen Ziele erreicht wurden, zeigt die Entwicklung vieler Spieler und insbesondere des Nachwuchses, dass der Verein auf einem guten Weg ist. Weiter so!

Schachfreunde beim Biberacher Dorffest vertreten

Am 25. und 26. Juli findet in Biberach wieder das traditionelle Dorffest statt, das alle zwei Jahre zahlreiche Besucher anzieht. Auch die Schachfreunde Heilbronn-Biberach sind in diesem Jahr mit einem eigenen Stand vertreten und präsentieren dort ihren Verein sowie den Schachsport.

Interessierte Besucher haben die Möglichkeit, sich über die vielfältigen Aktivitäten des Vereins zu informieren, eine Partie Schach zu spielen oder einfach mit den Vereinsmitgliedern ins Gespräch zu kommen. Die Schachfreunde freuen sich auf zahlreiche Gäste und ein gelungenes Dorffestwochenende.

VdK-Ortsverband Heilbronn-Biberach

SOZIALVERBAND



Kurze Information zu unserem Ausflug nach Neustadt/Weinstraße und Fahrt mit dem Kuckucksbähnle nach Elmstein im Naturpark Pfälzer Wald am kommenden Sonntag, den 19. Juli 2026

Vorab möchten wir uns bei unseren Mitgliedern und Freunden für das große Interesse an unseren Ausflügen bedanken. Auch dieser Ausflug war wieder in kürzester Zeit ausgebucht. Deshalb der Hinweis an dieser Stelle, Sie können sich bereits für unseren übernächsten Ausflug nach Stuttgart – Fahrt mit der Nostalgie-Straßenbahn (Linie 23) am Sonntag, den 13.09.2026, anmelden.

Unser Bus kommt von Kirchhausen und hält an der ersten Haltestelle in Biberach „Maustal“ um 08.20 Uhr. Dann fährt unser Bus wie üblich zur Haltestelle am „Alter Friedhof“ und ist dort um 08.25 Uhr. Alle Mitfahrer insbesondere diejenigen, die wegen der Parkplätze zur Haltestelle Franz-Léhar-Straße kommen, bitten wir ebenfalls um 08.25 Uhr bei der Haltestelle „Franz-Léhar-Straße“ zu sein.

Die Dampfbusfahrt beginnt um 10.45 Uhr ab Neustadt/Weinstraße nach Elmstein an 12.05 Uhr, Preis 16,- Euro pro Person. Buspreis pro Person 20,- Euro, insgesamt also 36,- Euro.

Durch die Pfalz geht es dann weiter mit dem Bus nach Rhodt unter der Rietburg zur Mittagspause in die Gaststätte „Alte Schmiede“.

Üblicherweise werden die Ausflugskosten in der Gaststätte kassiert. Wegen der Fahrt mit dem Kuckucksbähnle könnte es aber notwendig sein die Ausflugsfelder schon früher zu kassieren. Rückfahrt dann je nach Stimmung um 16.00 Uhr.

Anmeldungen für unseren Ausflug nach Stuttgart und Fahrt mit der historischen Straßenbahn

Maria Schäfer, Tel. 07066/6179

Anna-Maria Weber, Tel. 07066/5104

Wolfgang Kotyrba: Tel. 07066/901155, Mobil: 0171/7994478

Am Donnerstag, den 16.07.2026, um 17.00 Uhr findet im Paulus in Neckarsulm die VdK „Rentenkonferenz-Podiums-diskussion“ statt.

Bitte vormerken: Das VdK-Café finden Sie dieses Jahr im Rahmen des Dorffestes am Sonntag, den 26. Juli 2026, von 13.00 bis 17.00 Uhr im kath. Gemeindehaus in Heilbronn-Biberach statt.

Ev. Krankenpflegeverein



10. Sommertreff 2026 im „Alten Friedhof“

Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder zu einem Beisammensein in den Alten Friedhof ein. Sitzmöglichkeiten sind vorhanden. Ein kleines Programm bereichert den Nachmittag.

Beginn: 14.30Uhr.

Donnerstag, 06. August 2026 – Kriminalgeschichten – mit Elke Heinrich.

Donnerstag, 13. August 2026 – „Heiteres aus dem Schwabenlände“ – mit Angelika Ritter.

Donnerstag, 27. August 2026 – „Momente der Ortsgeschichte“ – mit Karl-Heinz Pfeil und Elfriede Hohenstatt.

Sie finden uns mitten im „Alten Friedhof“ – Gertrud Pfeil, Ingrid Mayer, Elke Heinrich, Angelika Ritter, Juliane Roth.

Veranstalter: Ev. Krankenpflegeverein Heilbronn-Biberach e. V. Ingrid Mayer, Tel. 07066/9006830.

Sollte es schon den ganzen Tag regnen, findet das Zusammensein in der Ev. Kirche statt!

Übrigens:

Wir suchen noch immer dringend neue Nachbarschaftshelferinnen. Für weitere Infos wenden Sie sich bitte an Angelika Ritter, Tel. 07066/9125687.

Zum Vormerken:

Der erste Mittagstisch nach den Sommerferien findet am 17. September statt.

Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

donnerstags von 10 – 12 Uhr Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe,

montags von 9 – 12 Uhr Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzenssache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176/676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)

Obst- und Gartenbauverein Heilbronn-Biberach e. V.



Herbstaussflug am 19.09.2026 zur Nudelfabrik Gutting Pfalzknudel

Unser diesjähriger Herbstaussflug führt uns am Samstag, 19. September 2026, zur Nudelfabrik Gutting Pfalzknudel in Großfischlingen.

Die Abfahrt ist um 7.30 Uhr am Parkplatz der Böllingertalhalle in Heilbronn-Biberach. Unterwegs legen wir eine Frühstückspause ein. In Großfischlingen erwartet uns eine Besichtigung der kreativen Nudelfabrik Gutting Pfalzknudel, bei der wir interessante Einblicke in die Nudelherstellung erhalten. Anschließend besteht die Möglichkeit, im Nudelladen mit über 250 verschiedenen Nudelsorten einzukaufen.

Danach fahren wir weiter zur Weinstube Hafner nach Göck-<lingen. Dort genießen wir einen Rebknorzenspieß mit Beilagen. Die Rückkehr nach Biberach ist gegen 19.00 Uhr geplant.

Der Reisepreis beträgt 75 € pro Person und beinhaltet die Busfahrt, das Vesper, die Besichtigung der Nudelfabrik Gutting Pfalzknudel sowie das Essen in der Weinstube Hafner einschließlich alkoholfreier Getränke sowie Wein und Bier. Hochprozentige Getränke sind nicht im Preis enthalten und gehen auf eigene Rechnung.

Die verbindliche Anmeldung erfolgt durch die zeitnahe Überweisung des Reisepreises auf das Konto des OGV Heilbronn-Biberach bei der Raiffeisenbank Böllingertal (IBAN: DE47 6006 9976 0080 5290 03 – BIC: GENODES1BOE) mit Angabe des Verwendungszwecks: „Herbstaussflug 2026“ sowie Name(n) der Teilnehmenden.

Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge des Zahlungseingangs.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Sabine Reuter unter 07138/8017.

Mitfahrgäste sind herzlich willkommen. Jede und jeder kann an diesem Ausflug teilnehmen – eine Mitgliedschaft im OGV ist nicht erforderlich!

Der Vorstand

Landfrauenverein Heilbronn-Biberach



Einladung zu einem „Spritzigen Abend“

Wir laden alle Mitglieder der Landfrauen zum „Spritzigen Abend“ ein. Wir treffen uns am Montag, 20.07.2026, ab 18.30 Uhr im ev. Gemeindehaus. Wie im letzten Jahr werden wir spritzige selbstgemachte kühle Getränke und kleine Snacks vorbereiten, damit wir einen gemütlichen Sommerabend genießen können.

Wir freuen uns riesig auf Euer Kommen und haben auch bestimmt einiges zu erzählen.

Gäste sind recht herzlich willkommen.

Auf gehts! Kommt zahlreich. Wir freuen uns auf Euch.

Die Vorstandschaft

CDU



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 20. Juli 2026, von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Die Stadträtin Elke Roth ist unter der Telefonnummer 0171-2079004 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Vorstandswechsel bei der CDU Biberach

Im Rahmen unserer Hauptversammlung am vergangenen Freitag haben wir wichtige personelle Weichen für die Zukunft unseres Ortsverbandes gestellt. Gleichzeitig bot die Versammlung Gelegenheit, auf viele Jahre gemeinsamen Engagements zurückzublicken und die anstehenden Entwicklungen in Biberach zu besprechen.

Nach 13 Jahren als 1. Vorsitzender habe ich mein Amt bewusst in neue Hände gegeben. Die Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen, denn die Arbeit für unseren Ortsverband hat mir stets große Freude bereitet. Durch die steigenden beruflichen Anforderungen sowie weitere ehrenamtliche Aufgaben, die inzwischen einen erheblichen Teil meiner Zeit in Anspruch nehmen, war für mich jedoch der richtige Zeitpunkt gekommen, Verantwortung abzugeben und Platz für neue Impulse zu schaffen.

Ein besonderer Moment der Versammlung war auch der Abschied von Siegfried Dodenhöft als 2. Vorsitzender. Mit der Übergabe des Amtes in neue Hände endet ein außergewöhnliches Kapitel in der Geschichte unseres Ortsverbandes. Seit der Gründung der Biberacher CDU am 22. Juli 1974 war Siegfried Dodenhöft ohne Unterbrechung als 2. Vorsitzender tätig und hat den Ortsverband über mehr als fünf Jahrzehnte hinweg mit großem persönlichen Einsatz begleitet und geprägt. Darüber hinaus engagierte er sich 30 Jahre als Bezirksbeirat und davon 20 Jahre als dessen Sprecher. In all dieser Zeit stand er dem Vorstand stets mit seiner Erfahrung, seiner Verlässlichkeit und seinem politischen Gespür zur Seite. Ein solch langjähriges ehrenamtliches Wirken ist alles andere als selbstverständlich und verdient höchste Anerkennung und großen Dank.

Besonders erfreulich ist, dass wir erneut auf das große Engagement unserer Mitglieder bauen können. Es ist gelungen, einen starken und breit aufgestellten Vorstand zu wählen, der die Arbeit unseres Ortsverbandes künftig fortführen wird. Das zeigt, dass die CDU Biberach auch für die kommenden Jahre gut aufgestellt ist und die Verantwortung auf mehrere Schultern verteilt werden kann. Siegfried Dodenhöft und ich werden dem neuen Vorstand selbstverständlich als Beisitzer weiterhin zur Seite stehen.

Die Vorstellung des neu gewählten Vorstandes erfolgt in der nächsten Ausgabe der Biberacher Nachrichten. Schon heute möchten wir uns jedoch bei allen bedanken, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und sich ehrenamtlich für

unseren Ortsverband einzusetzen. Dieses Engagement ist die Grundlage für eine lebendige politische Arbeit vor Ort und stimmt mich persönlich sehr zuversichtlich für die Zukunft der CDU Biberach.

Dr. Lars Dietrich, CDU Ortsverband Biberach, info@cdu-hn-biberach.de

Veranstaltungen in Heilbronn

Sommerfest der Kulturen

Ein Sommerfest der Kulturen unter dem Motto „Mehr Liebe, weniger Hass“ findet am Samstag, 18. Juli, von 12 bis 20 Uhr auf dem Gelände des Jugendtreffs Sontheim in der Robert-Bosch-Straße 19 statt. Das Fest bietet Raum für kulturelle Vielfalt und Einblicke in Traditionen aus aller Welt. Neben Essens- und Getränkeständen gibt es viele Kreativstationen zum Mitmachen. Vereine sind aufgerufen, ihre Kultur durch traditionelle Kleidung, kulinarische Spezialitäten und kulturelle Elemente, Musik- und Tanzauftritte zu präsentieren. Der Eintritt ist frei.

Die Initiative geht aus von Schülerinnen und Schülern des Justinus-Kerner-Gymnasiums in Kooperation mit dem Jugendtreff Sontheim, dem Quartierszentrum „Heilbronner Süden“ und der städtischen Stabsstelle Chancengerechtigkeit. Das Sommerfest soll Begegnungen fördern, Austausch ermöglichen und gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken.

Mode-Visionen der Generation Z werden fotografisch inszeniert

Paris, Mailand, New York – und Heilbronn? Auf den ersten Blick mag Heilbronn nicht zu den großen Modemetropolen zählen. Doch seit vielen Jahren entstehen hier außergewöhnliche Modeentwürfe. Die Ausstellung „Gen Z Fashion: Snapshot Heilbronn“ zeigt ab Mittwoch, 15. Juli, in der Inselförderung eindrucksvoll, wie kreative Mode und professionelle Fotografie zu einer ausdrucksstarken Bildsprache verschmelzen.

Die Ausstellung präsentiert Arbeiten aus einer langjährigen Kooperation der Berufskollegs für Mode und Design sowie für Grafikdesign der Akademie für Kommunikation Heilbronn. Individuell entworfene und handgefertigte Kollektionen werden von angehenden Grafikdesignerinnen und Grafikdesignern an markanten Orten Heilbronns fotografisch inszeniert. Die entstandenen Bildserien verbinden Mode, Fotografie und urbanen Raum zu einer zeitgemäßen Bildsprache und zeigen die Perspektiven einer jungen Designgeneration auf Identität, Stil und Zeitgeist.

Die Vernissage findet am Mittwoch, 15. Juli, um 18 Uhr statt. Bürgermeisterin Agnes Christner wird den Abend eröffnen. Begleitet wird der Auftakt von einer Modenschau und einer Live-Band. Die Ausstellung ist bis Sonntag, 9. August, geöffnet, jeweils samstags und sonntags von 12 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e. V.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e. V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 19.07.26, von 14.30 – 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos.

Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter Telefon 0176 84657258 gerne zur Verfügung.

Sonstiges

Wasserentnahme aus Gewässern in Heilbronn wird untersagt

Neckar bildet eine Ausnahme

Zum Schutz der oberirdischen Gewässer erlässt die Stadt eine Allgemeinverfügung. Ziel ist es, Wassertiere und -pflanzen nicht durch eine zusätzliche Senkung des Wasserspiegels in den Nebengewässern des Neckars zu gefährden.

Gemäß der Allgemeinverfügung darf vorerst bis zum 30. September nicht in den Bächen gebadet werden, und das Befahren mit kleinen Fahrzeugen ohne eigene Triebkraft ist untersagt. Auch das Schöpfen mit Handgefäßen sowie die Nutzung des Wassers in geringen Mengen für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau sind verboten.

Durch die Trockenheit der vergangenen Monate und die hohen Lufttemperaturen führen die Nebengewässer zum Neckar im Stadt Heilbronn nur relativ wenig Wasser. Dadurch sind die Gewässer schlechter mit Sauerstoff versorgt. Für Wassertiere und -pflanzen bedeutet dies schwierige Bedingungen.

Viele in Fließgewässern vorkommende Lebewesen kommen durch Anpassung mit einer natürlichen Niedrigwasserführung zurecht. Kritisch wird es jedoch, wenn der Mensch durch Wasserentnahmen eingreift und die Situation künstlich verschärft.

In der nächsten Zeit ist nicht mit ausgiebigen Niederschlägen zu rechnen, die eine deutliche Entspannung der Situation an den Nebengewässern zum Neckar bringen können. Kurze starke Niederschläge, wie sie bei einem Sommergewitter üblicherweise auftreten, führen nur sehr kurzfristig zu einer Erhöhung des Abflusses und nicht zu einer Entspannung der Lage. Erst mit anhaltenden Niederschlägen, die auch zu einer Steigerung der Grundwasser- und Quellzuflüsse führen, kann mit einer Entspannung der Lage gerechnet werden.

Die Allgemeinverfügung erscheint am 8. Juli in der Heilbronner Stadtzeitung und tritt am 9. Juli 2026 in Kraft. Sie ist unter www.heilbronn.de/stadtzeitung abrufbar.

Mit ein paar Klicks Historie von Heilbronn Straßen nachspüren

Rund 1150 Straßen, Wege und Plätze gibt es in Heilbronn. Die Historie hinter den Namen ist manchmal leicht zu erraten, in anderen Fällen bemerkenswert vielschichtig und spannend. Was verbirgt sich hinter der Armsündersteige, dem Szillaweg, der Hecht- oder Feuerstraße? Durch ein erweitertes Serviceangebot des Vermessungs- und Katasteramtes kann man sich jetzt im Online-Stadtplan mit ein paar Klicks die Herkunft der Straßennamen bequem anzeigen lassen – und dabei entspannt durch die Stadtteile wandeln.

Nebeneinander der Epochen wird am Namensgefüge sichtbar

„Das Gefüge der Straßennamen macht das Nebeneinander verschiedener Epochen sichtbar und dokumentiert gleichzeitig die Veränderungen, die auf eine Stadt einwirken“, sieht Jens Schönstedt, zuständig für die Stadtplankartografie, in dem Zusatzangebot einen klaren Mehrwert.

In der Abteilung entstand die Idee dazu. Das Buch „Die Heilbronner Straßennamen“ (Schwinghammer/Makowski) aus dem Jahr 2005 bildete die Grundlage. Mitarbeiterin Andrea Wörner übernahm die Aufgabe, alle Informationen in die Dateien der Homepage zu übertragen.

Im Online-Stadtplan (Zugang: karten.heilbronn.de) kann man sich durch Anklicken des Unterpunktes „Bedeutung der Straßennamen“ am linken Rand viele braune Piktogramme in der Karte anzeigen lassen, kreuz und quer über den Stadtplan wandeln und durch Klicken auf ein braunes Viereck die Infos zu einem Straßennamen aufrufen.

Viele der Straßen haben Gewinn-Namen, andere sind nach bekannten Persönlichkeiten der Region oder der Welt benannt. Immer wieder werden auch historische Hintergründe erläutert. Ein paar Beispiele:

Armsündersteige (HN-Ost): Dort hatten die zum Tode Verurteilten früher auf halbem Weg zum Galgenberg einen Halt, um sich an einem Christus-Bild letzten Trost zu holen. Bis 1811 stand der Galgen der Reichsstadt auf dem Berg.

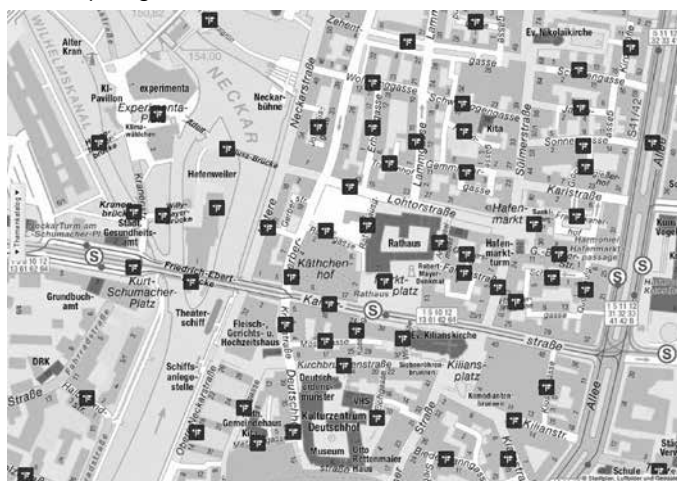
Kirchbrunnenstraße (HN-Innenstadt): Mutmaßlich die älteste Straße Heilbronn. Dort stand früher ein Kirchbrunnen mitten in der Straße. Wasser floss offen als Bach zum Neckar. 1541 errichtete Baumeister Balthasar Wolff im Südwesten der Kilianskirche einen neuen Kirchbrunnen in einem 17 Meter langen Bauwerk. 1868 wurde die Anlage zugunsten des Verkehrs eingeebnet, nach dem Zweiten Weltkrieg aus Trümmerteilen ein neuer Brunnen errichtet.

Bianchistraße (Sontheim): Benannt nach der italienischen Händlerfamilie Bianchi, die vom Comer See stammt und in Heilbronn Südfrüchte, Gewürze, Tabak, Fisch, Öle, Fette, Arzneien oder Papier verkaufte. Mitte des 18. Jahrhunderts baute die Familie in Sontheim eine Tabakmühle, später kam ein Sommerlandhaus dazu.

Hechtstraße (Böckingen): Nach einer Sage soll 1497 in einem See vor Böckingen ein ungewöhnlich großer Hecht gefangen worden sein, der dem in Heilbronn weilenden König Maximilian verehrt worden ist. Angeblich soll ein so großer Hecht über 200 Jahre zuvor von Kaiser Friedrich II. in Böckinger Gewässern ausgesetzt worden sein.

Szillaweg (Horkheim): Benannt nach der Pflanze Szilla (Blau-ster), die zur Flora an Neckar und Schozach gehört. Szilla zählt zur Familie der Spargelgewächse und hat blaue Blüten. Sie ist in allen Pflanzenteilen giftig.

Feuerstraße (Neckargartach): Benannt nach der Patrizierfamilie Feuer. Sie erwarb 1341 für 1200 Pfund Heller Neckargartach als Unterlehen. Konrad Feuer wird 1308 Bürgermeister von Heilbronn. Als er 1323 stirbt, stifteten seine Frau und Kinder den ursprünglichen Leonhardsaltar in der Kilianskirche.



An den kleinen braunen Vierecken im digitalen Heilbronn-Stadtplan sind die Bedeutungen der Straßennamen per Klick abrufbar. (Karte: Stadt Heilbronn)

Fünf Auszeichnungen für Stadt Heilbronn als Bauherrin

Die Stadt Heilbronn ist für ihre qualitätvolle Baukultur gleich mehrfach ausgezeichnet worden.

Beim Auszeichnungsverfahren „Beispielhaftes Bauen“ der Architektenkammer Baden-Württemberg erhielten vier städtische Gebäude sowie der Stadtgarten eine Auszeichnung. Damit gingen fünf der insgesamt 22 Auszeichnungen, die im Stadt- und Landkreis Heilbronn für den Zeitraum 2020 bis 2026 vergeben wurden, an die Stadt Heilbronn.

Ausgezeichnet wurden das Trappenseeschlösschen, das seit 2020 das Literaturhaus Heilbronn beherbergt, die umfassend sanierte Fritz-Ulrich-Gemeinschaftsschule, die auf deren Schulhof errichtete „Brezelbude“, die neugestaltete Stadtbibliothek im K3 sowie der Stadtgarten.

„Diese Auszeichnungen freuen uns sehr. Sie zeigen, dass wir in Heilbronn konsequent den richtigen Weg gehen: Wir bauen qualitativ, nachhaltig und mit einem hohen Anspruch an Gestaltung, Funktionalität und den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Gute Architektur entsteht immer im Zusammenspiel engagierter Bauherrschaften und hervorragender Planerinnen und Planer. Mein Dank gilt deshalb allen Beteiligten, die diese Projekte möglich gemacht haben“, sagt Bürgermeister Andreas Ringle.

Mit dem Auszeichnungsverfahren würdigt die Architektenkammer Baden-Württemberg beispielhafte Architektur und Baukultur. Die Jury bewertete unter anderem die gestalterische Qualität, die Funktionalität, den Einsatz von Materialien, den Umgang mit dem städtebaulichen Umfeld sowie die ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit der Projekte.

Lob für Trappenseeschlösschen, Fritz-Ulrich-Schule, Brezelbude, Stadtbibliothek und Stadtgarten

Besonders hervorgehoben wurde beim Trappenseeschlösschen der äußerst behutsame Umgang mit der historischen Bausubstanz. Die Jury lobte die sensible Sanierung, die den besonderen Charakter des Gebäudes bewahre und es zugleich für die Öffentlichkeit öffne. Maßgeblichen Anteil am Erfolg des Projekts haben das Gebäudemanagement der Stadt Heilbronn, das Heilbronner Büro gruppe sepia für das Ausstellungskonzept sowie die Dupper Landschaftsarchitekten aus Bad Friedrichshall für die Freiraumgestaltung.



(oben links) Stadtbibliothek, Kinderbereich – Foto: Stadt Heilbronn/Jürgen Häffner; (oben rechts) Fritz-Ulrich-Schule – Foto: Stadt Heilbronn/Jürgen Häffner; (unten) Trappenseeschloss/Literaturhaus – Foto: Stadt Heilbronn/Jürgen Häffner

Die Fritz-Ulrich-Gemeinschaftsschule überzeugte durch ihre gelungene Weiterentwicklung eines Schulgebäudes aus den 1960er Jahren zu einem modernen Lernort. Neue Atrien, offene Begegnungsbereiche und flexible Lernlandschaften schaffen zeitgemäße Räume für Unterricht und gemeinschaftliches Lernen. Das ausgezeichnete Gesamtkonzept entstand im Zusammenspiel des Architekturbüros blocher partners GmbH sowie von Cornelia Biegert Landschaftsarchitektur Bad Friedrichshall.

Als „kleiner Bau mit großer Wirkung“ bezeichnete die Jury die Brezelbude auf dem Schulhof der Fritz-Ulrich-Gemeinschaftsschule. Der vom städtischen Gebäudemanagement im Rahmen eines studentischen Projekts geplante Kiosk wurde insbesondere für seinen konsequenten Ansatz des zirkulären Bauens ausgezeichnet. Für den Bau kam wiederverwendetes Holz aus einem Heilbronner Bestandsgebäude zum Einsatz.

Die neugestaltete Stadtbibliothek im K3 würdigte die Jury als beispielhaften „dritten Ort“ – einen offenen, konsumfreien Treffpunkt für die Stadtgesellschaft. Das stimmige Farb- und Materialkonzept sowie die gelungene Verbindung von Kommunikationsbereichen und Rückzugsorten machen sie nach Ansicht der Jury zu einer Blaupause für die Bibliothek der Zukunft. Für das Konzept der Bibliotheksräumlichkeiten zeichnete Dittel Architekten aus Stuttgart verantwortlich, für die neuen Arbeitswelten der Bibliotheksmitarbeitenden das städtische Gebäudemanagement.

Auch der Stadtgarten wurde ausgezeichnet. Die Neugestaltung nach den Plänen von Glück Landschaftsarchitektur, Stuttgart, verwandelte den früheren Angstrum in einen vielseitig nutzbaren Freiraum mit hoher Aufenthaltsqualität. Besonders gewürdigt wurden die behutsame Einbindung des vorhandenen Baumbestands, die qualitätvolle Bepflanzung und die ge-

lungene Gestaltung, die den Stadtgarten heute zum „grünen Wohnzimmer der Stadt“ macht.

Insgesamt wurden 70 Projekte zum Auszeichnungsverfahren eingereicht, 22 davon erhielten eine Auszeichnung. Die Verleihung der Urkunden und Plaketten findet am Donnerstag, 19. November 2026, statt. Anschließend werden die ausgezeichneten Projekte in einer Ausstellung, einer Broschüre, im Internet sowie in der App „Architekturführer Baden-Württemberg“ präsentiert.

Neben den städtischen Projekten wurden im Heilbronner Stadtgebiet außerdem die Innovationsfabrik der Stadsiedlung Heilbronn, die Lindenparkschule (Bauteil H), das Wohn- und Geschäftshaus „Hafenbände“ im Neckarbogen, das Start-up-Zentrum „Gravity“ der Campus Founders auf dem Bildungscampus sowie das Parkhotel Heilbronn ausgezeichnet.

Anzeigen

**Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!**

Anzeigenannahme: Tel. 0 71 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de